Willow Creek
THEATER

ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN

Von Mark Demel

Leseprobe

WILLOW CREEK
EDITION
Kirche für Distanzi
kreativ

ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN
von Mark Demel
Best.-Nr.: A018

Tim unterhält sich während eines Grillfestes mit seiner Mutter. Als sie auf seine Arbeit zu sprechen kommen, zeigt sie sich beunruhigt, dass er immer noch keinen Job gefunden hat. Aber Tim verteidigt sich. Er will den richtigen Job finden und nicht den ersten besten annehmen. Sein Vater hat hart gearbeitet, obwohl er seine Arbeit nicht mochte, aber Tim will sich nicht quälen. In diesem Moment tritt sein Vater ein – was eine peinliche Situation verursacht. Dieser verteidigt, was er getan hat, um die Familie zu ernähren, gibt aber auch zu, dass er sich so manches Mal danach gesehnt hat, etwas zu tun, das ihm auch Spaß gemacht hätte. Dazu hätte er aber ein Risiko eingehen müssen.

Am Ende drückt Tim Bewunderung für die Opfer seines Vaters aus, die seine eigene Karriere jetzt erst ermöglichen.

Angeschnittene Themen: Den richtigen Beruf suchen, Opfer der Eltern für ihre Kinder
Schauspieler: 2 Männer, 1 Frau
Predigttitel-Vorschlag: Vater und Sohn; Wie der Vater, so der Sohn; Willkommen in der Realität!

Aufführungslizenz für:

Leseprobe

Zondervan Publishing House Grand Rapids, Michigan 49530
© 1993 by Willow Creek Community Church

© 2002 der deutschen Ausgabe
by Gerth Medien GmbH

Übersetzung: Ingo Schütz
Satz: Projektion J Buch- und Musikverlag

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen sind nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.